



Fragebogen zur Erstellung einer Humusbilanz

Betriebsinhaber

OT/Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Unternehmensnummer

Mitgliedsnummer BV

Mithilfe der nachstehenden 3 Fragen können Sie feststellen, ob Sie eine Humusbilanz aufstellen müssen.

1. Haben Sie einen reinen Dauergrünlandbetrieb?

Ja => Sie brauchen keine Humusbilanz aufzustellen.

Nein => Weiter mit Frage 2.

2. Nach den Cross Compliance-Anforderungen müssen auf Ackerflächen (ohne Dauerkulturen und mehrjährige Kulturen) mindestens drei verschiedene Kulturen angebaut werden, die jeweils mindestens 15% der Ackerfläche ausmachen.

Dabei gelten als jeweils eigenständige Kulturen

> jede Getreideart,

> Sommer- und Winterkulturen,

> aus der Erzeugung genommene Flächen (Stilllegung und sonstige Brache),

> **aber nicht** Zwischenfrüchte oder Untersaaten.

Mehrere Kulturen unter 15 % können zusammengezählt werden, um 15% zu erreichen bzw. zu überschreiten.

Haben Sie unter Berücksichtigung dieser Grundsätze in einem Jahr mindestens 3 Kulturen mit mindestens 15 % angebaut?

Ja => Sie brauchen keine Humusbilanz aufzustellen.

Nein => Weiter mit Frage 3.

3. Wird in drei aufeinander folgenden Jahren jeweils eine andere Kultur auf den Ackerflächen angebaut und wird dies auch bei Flächenwechsel mit anderen Betrieben in den drei Jahren für die gewechselten Flächen sichergestellt?

Ja => Sie brauchen keine Humusbilanz aufzustellen.

Nein => Sie müssen eine Humusbilanz aufstellen!

Hiermit beauftrage ich den Kreisbauernverband, gemäß den nachstehenden Angaben eine Humusbilanz für mich zu erstellen. Die Kosten, die dem Kreisbauernverband hierfür entstehen, trage ich. Sofern keine zusätzlichen Nachfragen nötig sind, werden sie sich auf ca. 25 € zuzüglich Auslagen und MWSt. belaufen.

Ort, Datum

Unterschrift

Erfassung des Humusentzuges für das Jahr

 Datum:

Betriebsinhaber:	<input type="text"/>
Unternehmens-Nr.	<input type="text"/>

Bitte die Anbaufläche und z.T. Ertrag für jede Frucht bzw. die Brache angeben.

Hauptfruchtarten							
	Fläche auf der das Stroh (bzw. Rübenblatt) verbleibt			Fläche auf der das Stroh (bzw. Rübenblatt) verbleibt			
	Fläche ha	Ertrag dt/ha	ha	Fläche ha	Ertrag dt/ha	ha	
Getreide				Ölfrüchte			
Winterweizen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Winterraps*	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wintergerste	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Sommerraps	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Winterroggen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Öllein	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wintertriticale	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Sonnenblume	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Braugerste	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>				
Hafer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	*einschl. Winterrüben			
Sommerweizen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>				
Sommerfuttergerste	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>				
Rüben				Mais			
Zuckerrübe	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Silomais	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gehaltsrübe	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Körnermais	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Massenrübe	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	(Zuckermais s. unter Gemüse)			
Kartoffeln	<input type="text"/>	Körnerleguminosen			<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Mehrjähriges Feldfutter					
Angaben in ha	je Hauptnutzungs-jahr	im Ansaatjahr			
		bei Grün-deckfrucht	als Untersaat	als Sommer-blank-saat	als Frühjahrs-blanksaat
Ackergras	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Leguminosen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Leguminosen-Gras-Gemenge	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vermehrung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kleesorten ¹⁾	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1) Bockshornklee, Schabziegerklee, Steinklee

Zwischenfrüchte	
	ha
Winterzwischenfrüchte	<input type="text"/>
Stoppelfrüchte	<input type="text"/>
Untersaaten	<input type="text"/>

Brache (einschließlich Stilllegung)	
	ha
Selbstbegrünung	
– ab Herbst	<input type="text"/>
– ab Frühjahr des Brachejahres	<input type="text"/>
Gezielte Begrünung	
– ab Sommer der Brachlegung ²⁾	<input type="text"/>
– ab Frühjahr des Brachejahres	<input type="text"/>

2) inklusive dem folgenden Brachejahr
(gilt auch für nachfolgende Jahre)

Sonstige Früchte			
	ha	Fläche auf der Stroh/Rübenblatt verbleibt	
		Ertrag dt/ha	ha
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Kennzahlen für sonstige Früchte bitte bei der nach Landesrecht zuständigen Behörde erfragen.

Erfassung der Anbaufläche für Gemüse, Gewürz- und Heilpflanzen

Gruppe 1	ha
Blumenkohl	
Brokkoli	
Chinakohl	
Fingerhut	
Gurke	
Knollensellerie	
Kürbis	
Porree	
Rhabarber	
Rotkohl	
Stabtomate	
Stangensellerie	
Weißkohl	
Wirsingkohl	
Zucchini	
Zuckermelone	
Summe	

Gruppe 2	ha
Aubergine	
Chicoree (Wurzel)	
Goldlack	
Kamille	
Knoblauch	
Kohlrübe	
Malve	
Möhre	
Meerrettich	
Paprika	
Pastinake	
Ringelblume	
Schöllkraut	
Schwarzwurzel	
Sonnenhut	
Zuckermais	
Summe	

Gruppe 3	ha
Ackerschachtelhalm	
Alant	
Arzneifenchel	
Baldrian	
Bergarnika	
Bergbohnenkraut	
Bibernelle	
Blattpetersilie	
Bohnenkraut	
Borretsch	
Brennnessel	
Buschbohne	
Drachenkopf	
Dill	
Dost	
Eibisch	
Eichblattsalat	
Eisbergsalat	
Endivie	
Engelswurz	
Estragon	
Faserpflanzen	
Feldsalat	
Fenchel (großfrüchtig)	
Goldrute	
Grünerbse	
Grünkohl	
Hopfen	
Johanniskraut	

noch Gruppe 3	ha
Kohlrabi	
Kopfsalat	
Kornblume	
Kümmel	
Lollo	
Liebstöckel	
Majoran	
Mangold	
Mutterkraut	
Nachtkerze	
Pfefferminze	
Radicchio	
Radies	
Rettich	
Romana	
Rote Rübe	
Salbei	
Schafgarbe	
Schnittlauch	
Spinat	
Spitzwegerich	
Stangenbohne	
Tabak	
Thymian	
Wurzelpetersilie	
Zitronenmelisse	
Zwiebel	
Summe	

Erfassung der Humuszufuhr für das Jahr

Bitte Menge der folgenden Stoffe angeben, die auf die betrieblichen **Ackerflächen** ausgebracht wurden.

Betrieb: Trocken- Menge des
 Untern.-Nr. masse Substrats
 in % in t oder m³

Pflanzenmaterial (nur soweit zusätzlich zu Ernterückständen ausgebracht!)		
Stroh	86	
Gründüngung, Rübenblatt, Marktabfälle	10	
Grünschnitt	20	
Stallmist		
frisch	20	
	30	
verrottet (auch Feststoff aus Gülleseparierung)	25	
	35	
kompostiert	35	
	55	
Gülle		
Schwein	4	
	8	
Rind	4	
	7	
	10	
Geflügel (Kot)	15	
	25	
	35	
	45	
Bioabfall		
nicht verrottet	20	
	40	
Frischkompost	30	
	50	
Fertigkompost	40	
	50	
	60	
Klärschlamm		
ausgefault, unbehandelt	10	
	15	
	25	
	35	
	45	
kalkstabilisiert	20	
	25	
	35	
	45	
	55	
Gärrückstände		
flüssig	4	
	7	
	10	
fest	25	
	35	
Kompost	30	
	60	
Sonstiges		
Rindenkompost	30	
	50	
See- und Teichschlamm	10	
	40	
andere organ. Materialien ¹		
andere organ. Materialien ¹		
andere organ. Materialien ¹		

1) Bitte Kennzahlen bei der zuständigen Behörde erfragen und eintragen.